

Geowissenschaftlicher Arbeitskreis 2026

Im Geowissenschaftlichen Arbeitskreis bietet der Fachbereich 5 der Universität Bremen interessierten Laien den Zugang zu Geologie, Paläontologie und Mineralogie. Die Treffen des Arbeitskreises finden jeden zweiten Donnerstag im Monat ab 19:20 Uhr im MARUM Raum 0180 statt. Sie dienen dem Erfahrungsaustausch untereinander und ermöglichen es an einen Fachmann Fragen zu richten. Sie bieten somit Neulingen die Möglichkeit einen leichten Einstieg in diese Thematik zu bekommen. Zentrales Element der Veranstaltung ist jeweils ein allgemeinverständlicher Vortrag. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.geosammlung.uni-bremen.de

8. Januar 2026

Dozent: Elke Menke

Thema: Alles, nur kein Fisch - Wirbeltierfunde aus Cadzand

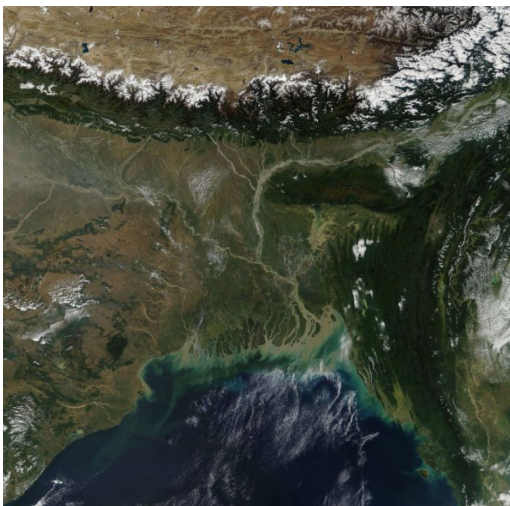


Die Strände von Cadzand in den Niederlanden sind klassische Fundorte für fossile Hai- und Rochenzähne. Weniger bekannt ist, dass dort neben Knorpelfischen auch Funde aus anderen Wirbeltiergruppen möglich sind. Neben der geographischen und geologischen Situation werden im Vortrag auch Fundstrategien vorgestellt und natürlich Fossilien aus verschiedenen Wirbeltierklassen präsentiert.

12. Februar 2026

Dozent: Dr. Elda Miramontes García

Thema: Der Bengal-Fächer – eine gewaltige Unterwasserlandschaft



Die Tiefsee wirkt oft ruhig und still – doch in Wahrheit geht es dort manchmal turbulent zu. Riesige Ströme aus Wasser und Sediment, sogenannte Trübestrome, formen den Meeresboden und transportieren Sand, Schluff, Ton und organisches Material über Tausende Kilometer. Der Vortrag zeigt, wie diese Prozesse den Bengal-Fächer entstehen ließen – das größte Ablagerungsgebiet der Erde, gespeist von Sedimenten, die aus dem Himalaya über Ganges und Brahmaputra ins Meer gelangen.

5. März 2026

Dozenten: Michael Guhl

Thema: Nahrung für die Dinos - Die Pflanzenwelt des Mesozoikums



Die Landschaften des Erdmittelalters wurden durchstreift von den größten landlebenden Pflanzenfressern, die je auf der Erde gelebt haben. Viele traten auch in großen Herden auf und prägten so die Vegetation. Die Wälder bestanden aus Koniferen und Ginkgobäumen, mit Farne, Palmfarnen und den rätselhaften Bennettiteen. Die Blütenpflanzen kamen erst spät dazu. Wie sahen diese Landschaften aus, und wie konnten diese Ökosysteme so lange bestehen? Der Vortrag zeigt Rekonstruktionen und Bilder einer faszinierenden vergangenen Pflanzenwelt.

9. April 2026

Dozent: Michael Hesemann

Thema: Mikrofossilien zwischen Klippen und Mikroskop - Eine Forschungsreise an die Jurassic Coast von Dorset

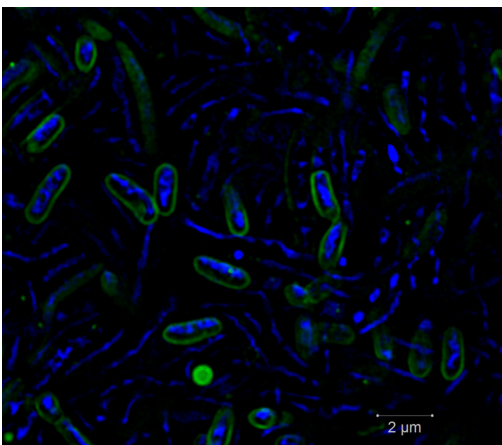


Die Jurassic Coast in Dorset ist weltberühmt für ihre spektakulären Klippen und Fossilien. Gemeinsam mit Steve Etches und seinem Team vom "The Etches Collection–Museum of Jurassic Marine Life" sammelten wir 140 Gesteinsproben, um darin Mikrofossilien zu finden und zu analysieren. Der Vortrag wirft einen Blick hinter die Kulissen, die Planung und Durchführung der Forschungsreise, Bearbeitung des Materials und berichtet über erste Ergebnisse. Seit kurzem hängt unser Poster mit wesentlichen Mikrofossilien in der Etches Collection in Kimmeridge, siehe <https://foraminifera.eu/kcf-poster.html>.

7. Mai 2026

Dozent: Dr. Greta Reintjes

Thema: Mikroben, Zucker und das Klima: eine unsichtbare Verbindung im Ozean



Im Ozean produzieren winzige Algen ständig Zucker, die als Nahrung für andere Meeresbewohner dienen. Unsichtbar klein, aber enorm wichtig, nutzen Bakterien diese Zucker auf sehr eigene Weise – und beeinflussen damit, wie viel Kohlenstoff im Meer gespeichert oder wieder freigesetzt wird. Diese Prozesse sind noch nicht vollständig verstanden und genau das versuchen wir in unserer Forschung zu entschlüsseln.

11. Juni 2026

Dozent: Prof. Dr. Jens Lehmann

Thema: Jurassic Coast – Englands Fenster in die Erdgeschichte



Entlang der Südküste Englands erzählt die UNESCO-Welterbestätte „Jurassic Coast“ 185 Millionen Jahre Erdgeschichte – von den Gesteinen der Trias über die Fossilien des Jura bis zu den Klippen der Kreidezeit. Erosion legt hier Schicht um Schicht uralter Landschaften frei, in denen sich das Leben wandelte und neue Arten entstanden. Die Region bietet einzigartige Einblicke in die Dynamik der Erde – ein lebendiges Archiv der Evolution und ein Paradies für Geologie- und Fossilienfreunde.

17. September 2026

Dozent: Jürgen Reinhardt

Thema: Extrablatt! – Geo-News der letzten Jahre



In diesem spannenden und abwechslungsreichen Vortrag nimmt uns Jürgen Reinhardt mit auf eine Entdeckungsreise durch aktuelle Forschungsergebnisse aus den Geowissenschaften. Er berichtet von faszinierenden neuen Dinosaurierfunden, überraschenden Erkenntnissen aus der Genetik und frischen Einsichten in vergangene Aussterbeereignisse. Ein Vortrag, der zeigt, wie lebendig und dynamisch die Erforschung der Erdgeschichte heute ist!

8. Oktober 2026

Dozent: Werner Liebenberg

Thema: Thüringer Geo-Highlights



Der Vortrag führt zu bekannten und weniger bekannten geologischen Aufschlüssen in Thüringen. Dazu werden interessante Exemplare aus der Geowissenschaftlichen Sammlung der Universität Bremen von historischen Fundstellen vorgestellt.

5. November 2026

Dozent: Prof. Dr. Jochen Kuss & Prof. Dr. Jens Lehmann

Thema: Bornholm - eine geologische Perle in der Ostsee



Bornholm ist Dänemarks raue Felseninsel, geprägt von einer einzigartigen und bewegten Erdgeschichte. Die geologische Zeitreise führt von uralten Kristallingesteinen, die vor 1,45 Milliarden Jahren aus Magma entstanden, über die ersten Spuren des Lebens im Kambrium bis hin zu Kohle, Korallen und Katastrophen des Erdaltertums und Erdmittelalters.

Die jüngsten, im Vortrag behandelten Ablagerungen gehören in die Kreidezeit.

Der Vortrag zeigt ungewöhnliche Fossilien – etwa den Bischofsstab und die kegelförmigen Hyolithen, deren wahre Natur erst vor wenigen Jahren entschlüsselt wurde.

10. Dezember 2026

Dozent: Prof. Dr. Jens Lehmann

Thema: Weihnachtsfeier des Arbeitskreises - Ein Abend der Entdeckungen



Im Jahr 2026 haben viele Bremer erneut Gesteine, Fossilien und Mineralien gesammelt. Bei unserer bevorstehenden Weihnachtsfeier, die eine gemütliche Gelegenheit zum Beisammensein bietet, wird das 'Exponat des Jahres' prämiert. Egal, ob es aus der Umgebung Bremens, fernen Ecken Europas oder sogar aus Übersee stammt – wir suchen das faszinierendste, schönste oder am besten präparierte Exemplar. Die Anwesenden haben die Möglichkeit, das „Weser GeoHighlight 2026“ zu wählen – der Gewinner erhält einen Preis.

In einem Jahresrückblick wird die Geosammlung außerdem ihre wichtigsten Neuzugänge des Jahres vorstellen. Wir haben das Jahr 2026 genutzt, um unsere Sammlung zu erweitern und einige beeindruckende Funde zu machen, die wir gerne mit Ihnen teilen möchten. Freuen Sie sich auf einen Abend der Entdeckungen und seien Sie gespannt auf unser Vortragsprogramm für das Jahr 2027. Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns die faszinierende Welt der Steine, Fossilien und Mineralien zu erkunden.